

Protokoll der PGR-Sitzung am Mo, 24. August 2020 in St. Franziskus

Anwesende: 18 PGR Mitglieder und als Gast Herr Christoph Hintermüller

TOP 1 Regularien

- 1.1 Frau Salk-Weimer begrüßt die Anwesenden.
- 1.2 Den Geistlichen Impuls spricht Florian Rommert.
- 1.3 Das Protokoll vom 4. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.
- 1.4 Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Anstehende Feste im Jahreskreis (Erntedankfest/St. Martin/Weihnachten...)

Mit Blick auf das zweite Halbjahr gibt es einige Feste, die in diesem Jahr nicht in der gewohnten Weise gefeiert werden können. In den Gemeinden gibt es schon erste Ideen, wie mit den Feiertagen umgegangen werden kann:

St. Johannes: Das geplante ökumenische Erntedankfest findet in diesem Jahr nicht statt. Am 4.10. wird es einen Picknick-Wortgottesdienst insbesondere für Familien geben. Der Martinszug wird nicht stattfinden. Es bildet sich aktuell eine Gruppe, die sich um die Gestaltung des Hl. Abends für Familien kümmern wird. Bisherige Ideen gehen dahin, dass es einen Stationsgang im Kirchviertel gibt.

Außerdem gibt es die Idee, für die Gottesdienstbesucher zwei Messen am Abend anzubieten.

St. Engelbert: Die kfd wird die guten Erfahrungen, die bei der Maiandacht gemacht wurden, sicher wieder aufgreifen, und die Adventszeit für Begegnungen in Andachten nutzen.

Liebfrauen: Es wird auch an Erntedank wieder einen Open Air Gottesdienst geben.

Für die Region ist angedacht, dass es einen Wunsch-Tannenbaum gibt, mit dem Hilfsbedürftige unterstützt werden können. Außerdem gibt es die Idee, das Krippenspiel vorab als Video aufzunehmen und mehrfach an Hl. Abend zu zeigen.

Weitere Ideen und Anregungen:

Die älteren Gemeindemitglieder nicht vergessen und in der Adventszeit auch Angebote in der Woche machen.

Mit einem begehbaren Adventskalender können auch Impulse in der Adventszeit gesetzt werden.

Wenn es die Menpower erlaubt, dann könnten auch Weihnachten wieder Gottesdienste gestreamt werden.

Der Pentateuch könnte genutzt werden, um Impulse für Hausgottesdienste zu geben. Auch im Pentateuch könnte ein Weihnachtsgruß stehen, so dass auch auf diesem Weg die Weihnachtsfreude weiter gegeben werden kann. Vielleicht kann er auch etwas „Besonderes“ enthalten, nicht nur Text auf den üblichen Seiten, sondern etwas zum Rausnehmen aus gestalteten Innenseiten o.ä.

Zudem soll im Pentateuch möglichst von allen Regionen berichtet werden, was an den Advents- und Weihnachtstagen geplant ist. Der Redaktionsschluss ist am 31.10.2020, dann kann der Pentateuch hoffentlich in der Woche vor dem 1. Advent an die Haushalte verteilt werden. Durch die Besonderheiten wäre es sehr gut, wenn die Verteilung dieses Mal beinahe flächendeckend geschieht, damit die Pfarremitglieder informiert sind.

Kann der Essener Adventskalender mit einem Gruß für die Kinder in KiTa und Schule versehen werden?

Auch an die Heime denken und dort einen Gruß abgeben.

Für Gottesdienste mit vielen Menschen könnte auch ein Gebäude angemietet werden.

Im Pastoralteam wird regelmäßig über die aktuellen Planungen in den einzelnen Regionen berichtet, so dass gute Ideen weitergetragen werden können.

Das Bistum Freiburg bietet vier Onlineveranstaltungen an, die für alle Interessierten offen sind:

https://www.ebfr.de/html/aktuell/aktuell_aktuell_u.html?artikel=129776&cbid=12103385&m=146680&fbclid=IwAR2V5otvCdMimKAokF3086V9CTzFLnEISSAFI2SOYf_45eWyJs_WvAnxsa0

TOP 3 Jahresthema 2021: Anregungen/Ideen

Es werden Plakate mit Stichworten gefüllt, die als Anregungen weitergegeben werden sollen:

Bewährtes auf dem Prüfstand:

Spülmobil auf Festen

Messdiener sammeln Flaschenverschlüsse

Umgang mit Papier, mit Beleuchtung, mit Heizung

Sonnenenergie nutzen

kein Einweggeschirr

Faire Pfarrei -> schaffen wir das? Ja!

Fair gehandelte Waren bei allen Veranstaltungen , Angeboten, Sitzungen der Pfarrei

Bildungsveranstaltung:

Referent vom Klimainstitut Wuppertal

Exkursionen von Emscherpark – Wasserwerke – Stadtwerke – Mülldeponie

saubere Luft

Infos praktisches Müllvermeiden

Filmabend und Diskussion

Laudato si: Vortrag und Austausch

Franziskus

Aquarius, Mülheim

Diskussion mit dem Ortsverband von Greenpeace

erlebnisorientierte Angebote:

Workshops upcycling

grüne Wiesen anlegen, Wiesen stehen lassen und weniger mähen!

Insektenhotels

Sonnengesang – Musik etc

Musical schreiben... Wohin mit...

Nistkästen bauen

Naturerlebnispfad bauen/gestalten

Naturkunde“unterricht“: Vögel, Insekten Wer kennt sie mit Namen? Wer kennt Lebensräume, Gewohnheiten?

Filmabend

Obsternte im Pfarrgarten

offene Gärten: Gemeindemitglieder öffnen ihr Gärten

Aktion grüner Daumen

Bau von Insektenhotels und Nisthilfen

Säen von Blumenwiesen! Insektenfreundlich

Fledermäuse/Falken in unseren Gebäuden

Frühjahrsputz des USB (Müllsammelaktion)

gemeinsame Aktion

Kleiderbörse für Erwachsene

„mein Kleiderschrank“: wo kommt meine Kleidung her? Brauche ich diese Menge?

Namen/Logo:

die grüne Pfarrei

(Pfarrei) Franziskus... natürlich!

Leben in Fülle – auch morgen und für alle

Bild: Hand mit Weltkugel

Untertitel: natürlich.nachhaltig.

oder: es liegt in unserer Hand

Corona + Schöpfung

grüner wird's – nicht?

... und sonst:

Fahrradständer an den Gebäuden

Berichte im Pentateuch

Upcycling-Anleitungen auf Homepage

Besuch Unverpackt-Laden

Viele kleine Veranstaltungen

Gemeindeheime und Feste sensibilisieren

Laudato si Heft als Geschenk

Recycling-Werkstatt

Reparaturwerkstatt für Elektrokram

Anlagen, Einrichtungen für erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Wind) an/auf unseren Gebäuden und Einrichtungen

Die Entscheidung über das Motto/Logo muss bald getroffen werden. Dazu bildet sich eine Kleingruppe mit Pfarrer Köster, Sw. Ulrike Schnürer und Frau Salk-Weimer. Per E-Mail wird der PGR informiert und ggf. einbezogen in die Namensfindung.

TOP 4: Berichte

4.1 Kirchenmusik

Herr Hintermüller stellt sich vor und berichtet, dass die Chor- und Orchesterarbeit langsam wieder in kleinen Gruppen startet. Am 13. Dezember wird es in der Kirche Hl. Familie ein Adventskonzert geben. Für das Jahr 2021 sind Orgelkonzerte in allen Kirchen geplant.

Herr Hintermüller hat die Idee, Instrumentalisten und Sänger*innen aus der Pfarrei, die nicht eingebunden sind in Chören und Orchestern, anzusprechen und mit ihnen Konzerte zu geben/Gottesdienste zu gestalten. Wer Talente kennt, möge sie ansprechen.

4.2 Willkommenskultur

Die Karten sind jetzt final fertig und hier noch einmal einzusehen:

<https://daten.psfb.de/index.php/s/QwodP2YgEZeePq9>

Sie gehen jetzt in den Druck und können dann in den Regionen verteilt werden. Wie das geschieht, kann vor Ort im GR entschieden werden. Etwa zweimal im Jahr kommt eine Aktualisierung der Daten, so dass eine Verteilung dann vorgenommen werden kann. In St. Johannes kann die Verteilung ggf. über den Besuchsdienst geschehen, der mit einem sehr großen Personenkreis die Geburtstagswünsche an die Gemeindemitglieder überbringt.

4.3 Ehrenamtsprojekt/EA-Tag

Der Dankeschöntag für Ehrenamtliche wird verschoben.

Im November wird es die Veranstaltung „Frischzelle“ für Potentialentwicklung und Talentförderung geben. Daran können je nach möglichem Ort bis zu 40 Personen teilnehmen. Der Termin ist am Samstag, 14. November von 15 – 18 Uhr.

4.4 Koordinierungsgruppe

Die Nutzung der Kirche St. Martin durch die koptische Gemeinde ist noch in der Schweben. Von der koptischen Gemeinde gibt es bisher keine Rückmeldung.

Bis Ende September soll es zu den pastoralen Projekten, die im UM-Plan beschrieben sind, eine Beschreibung in wenigen Sätzen zum aktuellen Stand geben. Diese Rückmeldung bitte an Frau Waldner mailen.

4.5 Kirchenvorstand

In Steinkuhl soll ein Bürgerhaus entstehen. Auch hierfür ist die Kirche St. Martin ein möglicher Ort.

Die Machbarkeitsstudie für die Weitmarer Gemeindeheime ist gemacht und wird in der nächsten Woche vorgestellt. Das ist eine Grundlage für eine Entscheidung zu den beiden Gemeindeheimen.

Das Betreuungsangebot der Natorpschule soll im Gemeindezentrum Hl. Familie stattfinden. Die Stadt

muss dem Vorhaben noch zustimmen, dann kann sie ggf. im Herbst starten.

4.6 Pastoralteam

Das aktuelle Protokoll wird an den PGR verschickt.

Momentan gibt es einige coronabedingte Veränderungen: Taufen finden als Einzeltermine statt und da momentan viele Taufen, die eigentlich im Frühjahr sein sollten, stattfinden, gibt es auch viele Termine. Die Erstkommunionfeiern finden nun statt, ebenfalls in kleinen Gruppen. Damit die Gemeindemitglieder andere Gottesdienste besuchen können, gibt es am 30.8. vormittags einen Gottesdienst in Hl. Familie (Erstkommunion in Liebfrauen) und am 13.9. um 11.30 Uhr einen Gottesdienst in St. Martin (Erstkommunion in St. Johannes)

4.7 Öffentlichkeitsarbeit

Am Mittwoch, 26.8. trifft sich eine Gruppen mit Personen, die mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden und der Pfarrei zu tun haben, um ihre Arbeit abzustimmen und über die Homepage der Pfarrei zu sprechen.

TOP 5: Bericht aus den Gemeinden und der Pfarrei

5.1 aktuelle Situation/Austausch zur Öffnung der Gemeindeheime

St. Johannes: Die Jugendgruppen (Messdiener, DPSG und KJG) wollen sich wieder treffen. Zunächst sollen die Treffen hauptsächlich draußen stattfinden. Die Jugendräume können nicht genutzt werden, weil sie zu klein sind. Bei einer Nutzung des kleinen Saals und des großen Saals wird es terminlich eng. Es sind Absprachen notwendig und ggf. ist ein wöchentliches Treffen nicht möglich. Die Krabbelgruppe der Tagesmütter möchte sich wieder treffen. Geklärt werden muss, ob das möglich ist.

Es sind Kontrollen durch das Ordnungsamt möglich, die die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandmaßnahmen überprüfen.

TOP 6: Verschiedenes

Es gibt die Rückmeldung, dass die gemeldeten Personen als Vertretung für die Pfarrei an der Priesterweihe teilnehmen können.

Es gibt von der KEFB ein Angebot zur Schulung von Ehrenamtlichen, um Zoom nutzen zu können.

Vom Bistum gibt es das Angebot eines Workshops zur Organisation einer Videokonferenz. Flyer dazu werden verteilt.

Ende Oktober ist die Beauftragung der ersten beiden Frauen für den ehrenamtlichen Beerdigungsdienst in unserer Pfarrei, Frau Kuntz und Frau Dr. Adams.

TOP 7: Termin

Die nächste PGR Sitzung findet am 7. November 2020 statt. Der ursprüngliche Ort ist St. Paulus, dort sind aber die Räume zu klein. Neuer Ort ist St. Engelbert.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

f.d.P.

Claudia Giesen